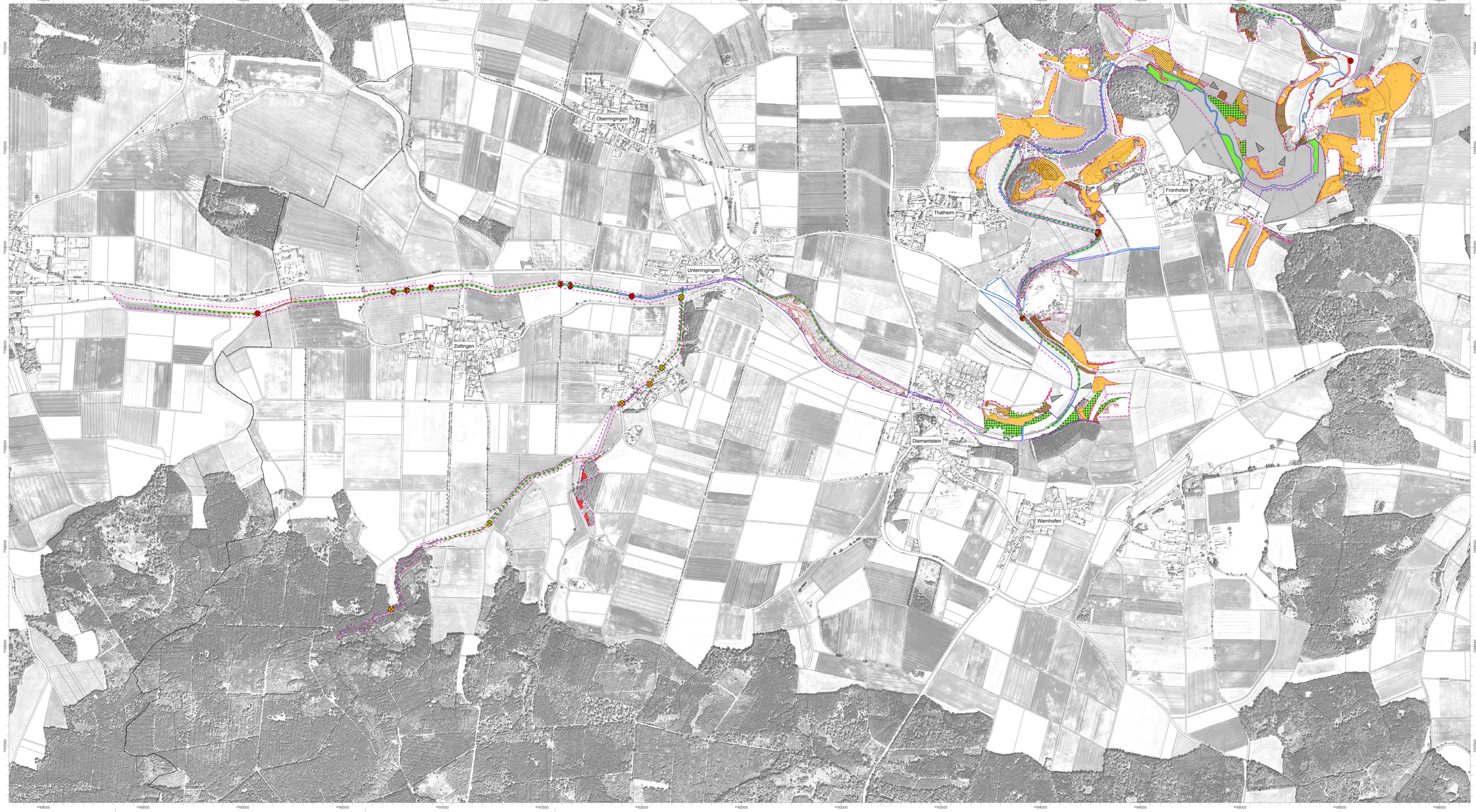

FFH- Gebietsgrenze

Übergeordnete Maßnahmen*

* keine Kartendarstellung

• Anlage von Pufferstreifen entlang der Fließgewässer
Zur Erhaltung und Entwicklung des Lebensraumes der Bachmuschel ist eine wirksame Reduzierung des Nährstoff- und Sedimenteintrags in die Kessel anzustreben (vornehmlich im Oberlauf des Gewässersystems). An Kessel, Hahnenbach und Köhriesbach sollen Pufferstreifen mit einer Breite von mindestens 10 m von einer intensiven Nutzung freigehalten werden. Anzustreben ist eine extensive, düngerfreie Grünlandbewirtschaftung und / oder die Entwicklung von Hochstaudenfluren. Die Maßnahmen sollen auch außerhalb des FFH-Gebiets, entlang der Nebenbäche (Fohlen-, Kessel-, Stern- und Bauernbach, einschließlich Zuläufe/gräben) umgesetzt werden.

• Förderung der eigendynamischen Entwicklung der Fließgewässer
Zur Förderung der eigendynamischen Entwicklung sind die in den Gewässerpflege- und Gewässerentwicklungsplänen sowie im Umsetzungskonzept formulierten Maßnahmen umzusetzen. Diese Maßnahmen stehen nicht im Widerspruch zu den Erhaltungszielen des Managementplans.

• Weiterführung der Beweidung
Die Beweidung der Wachsdistelwiesen und Kalk-Trockenrasen soll erhalten bleiben, möglichst durch Wanderschäfer. Hierzu notwendig ist die
- Bereitstellung von Pferchflächen, s. a. auf Gemeindeflächen
- Wiederherstellung bzw. Optimierung von Triebwegen
- Pflege von verbuschten Offenland-Lebensräumen

Maßnahmen für FFH-Lebensraumtypen und Arten nach Anhang II der FFH-RL

Maßnahmen für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

	Wachsdistelwiesen	Kalkmagerrasen	Flachland-Mähwiesen
Regelmäßige Beweidung	X	X	X
Weiterführung der extensiven Grünlandnutzung			X
Maschinelles Offenhalten und Gehölzentfernung nach Bedarf		X	
Entfernen von Gehölzaufwuchs / lokal Belassen von markanten Altbäumen	X	X	
Nutzungsextensivierung, Verzicht auf Düngung			X
Wiederherstellung bzw. Optimierung von Triebwegen	X	X	

Maßnahmen für Fließgewässer und / oder Hochstaudenfluren (keine Kartendarstellung):
- Entfernung von Sohlverbauungen
- Erhalt der Hochstaudenfluren und der Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen; Vermeidung von zu starker Beschattung durch Ufergehölze (Gehölzentfernung und Mahd der Ufersäume nach Bedarf; Richtwert: Ufergehölzdeckung max. 40 %)

Maßnahmen für Kalkpionierrasen (keine Kartendarstellung):
- keine Maßnahmen nötig

Maßnahmen für Arten nach Anhang II der FFH-RL (im Standarddatenbogen genannt)

1032, Bachmuschel, Unio crassus
1163, Koppe, Cottus gobio

- Herstellung der Durchgängigkeit durch Umbau von Querbauwerken
- Herstellung von passierbaren Bauwerken
- Optimierung der Durchgängigkeit
- Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur (Rückbau von Sohl- und Uferverbau, Uferabflachung, Einbringen von Strukturelementen)

Die für Koppe und Bachmuschel dargestellten Maßnahmen sind auch für die Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen (LRT 3260) wirksam. Folgende Maßnahmen sind nicht grafisch dargestellt:

- Bisamjagd (Dauerauftgabe)
- Erhalt und Entwicklung von lückigen Ufergehölzen (Gehölzdeckung maximal 40 %)
- Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen im Einzugsgebiet

1337, Biber, Castor fiber

Für den Biber sind aufgrund des günstigen Erhaltungszustands aktuell keine Maßnahmen erforderlich. Lokale Probleme sind im Rahmen des Bibermanagements auf Landkreisebene zu klären (Biberberater).

Verbundmaßnahmen

Maßnahmen zur Wiederherstellung von Hochstaudenfluren, LRT 6430 (keine Kartendarstellung):
Wiederherstellung von Hochstaudenfluren und Erhalt des offenen Landschaftscharakters (Gehölzentfernung und Mahd der Ufersäume nach Bedarf; Richtwert: Ufergehölzdeckung max. 40 %)

Maßnahmen zur Wiederherstellung degradierter Kalkmagerrasen, LRT 6210

- Regelmäßige Beweidung oder Mahd, Verzicht auf Düngung, falls nötig scharfe Beweidung und Entfernung von Gehölzaufwuchs
- Wiederherstellung von Kalkmagerrasen (LRT 6210)

Nachrichtliche Darstellung: Ausgewählte Maßnahmen des SPA "Riesalb mit Kesseltal"

- Umsetzung Maßnahmenmodul M1A (SPA Riesalb mit Kesseltal): Schwerpunktgebiet der Dorngrasmücke (und Habitat für Wiesenvögel)

Zusatzinformation

- Sonstige kartierte Biotope nach Biotopkartierung
- Landkreisgrenze
- Eigentumsflächen Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

Oberringingen
Unterringingen
Zoltingen
Thalheim
Fronhofen
Diemantstein
Warnhofen
Kesselstadt
Kesselmühle
Kesselmühle
Kesselmühle